

TAG 10: 14. APRIL

Kaschgai

Im Iran leben rund 2,1 Millionen Kaschgai und es sind **so gut wie keine Nachfolger Jesu bekannt**. Im 11. Jhd. wanderten sie als Zusammenschluss verschiedener Nomadenstämme mit ihren Herden aus Zentralasien in die südwestliche Provinz des Iran ein. Trotz unterschiedlicher Herkunft verstehen sie sich als „Türken“.

Kaschgaisch ist keine Schriftsprache, weshalb für Organisatorisches oft Farsi verwendet wird. Das **Nomadenvolk** ist bekannt für seine Webkunst sowie für eine lebendige Kultur aus Musik und Tanz.

Fast alle Kaschgai bekennen sich zum schiitischen Islam, **weil der Staat es so vorgibt**. In Wahrheit haben sie kaum Kontakt zu islamischen Institutionen oder Muslimen.



Bibelstelle

„Betet auch für uns, damit Gott uns eine Tür öffnet für das Wort und wir vom Geheimnis Christi sprechen können, um dessentwillen ich im Gefängnis bin.“

Kolosser 4,3

Gebetsanliegen

- ✓ Bete, dass Gott **geistliche Festungen zerstört**, die die Kaschgai-Mission verhindern.
- ✓ Bete, für die rasche **Fertigstellung der Bibelübersetzung** in ihrem Dialekt – eine Audioversion des Neuen Testaments wurde 2024 veröffentlicht.
- ✓ Bete, dass Gott geisterfüllte, mutige Leiter zu den Kaschgai ruft und sie stark macht **mitten in der Verfolgung** (Iran ist auf Platz 10 des Weltverfolgungsindex).
- ✓ Bete für Schutz für die Kaschgai in der Stadt Shiraz, die vor einigen Tagen **militärisch angegriffen** wurde, dass Gott sie tröstet und ihnen Frieden schenkt.